



175 Jahre Düsseldorfer Reiter- und Rennverein e.V.

Presseinformation

1. August 2019

Am Sonntag startet der Saisonhöhepunkt auf der Düsseldorfer Galopprennbahn

13 Klassestuten im 161. Henkel-Preis der Diana

Düsseldorf – Düsseldorf feiert am Sonntag ein Fest des Galopprennsports. Zum 161. Mal findet auf dem Grafenberg mit dem Henkel-Preis der Diana (German Oaks) eines der wichtigsten europäischen Stutenrennen statt. 13 hochkarätige Pferd Ladies werden auf der 2.200 Meter-Strecke um 500.000 Euro Preisgeld kämpfen. Bereits zum 14. Mal steht dieses Top-Ereignis unter dem Patronat von Henkel. Eine Mischung aus Spitzensport und buntem Familienfest erwartet die Besucher, darunter neben den neun Rennen der Henkel-Markenparcours, der Schwarzkopf-Hut-Contest sowie das vielfältige, attraktive Kinderprogramm, u.a. mit dem beliebten Ponyreiten.

Ebbesloherin Durance für 50.000 Euro nachgenannt

Die Favoritengruppe im 161. Henkel Preis der Diana (7. Rennen, 17.00 Uhr) führt Akribie aus dem Stall von Championtrainer Markus Klug (Heumar) an. Sie gewann das Diana-Trial in Berlin-Hoppegarten und startet mit Jockey Adrie de Vries. Die für 50.000 Euro nachgenannte Durance (Gestüt Ebbesloh) hat bereits vier Siege auf dem Konto und kennt den Grafenberger Kurs genau. Sie wird von Champion-Jockey Andrasch Starke geritten, der die „Diana“ bereits sechsmal gewinnen konnte. Schwer einzuschätzen ist Donjah (Jockey: Antoine Hamelin) aus dem Quartier von Trainer-Aufsteiger Henk Grewe (Köln). Sie ist noch ungeschlagen, war aber in diesem Jahr noch nicht am Start.

Zwei Pferde schickt Trainer Jean Pierre Carvalho (Bergheim) in den Klassiker, den er im vergangenen Jahr mit Well Timed gewann. Ismene (Filip Minarik) und Mythica (Gerald Mosse) können mitmischen. Naida (Bauyrzhan Murzabayev) und Freedom Rising (Anna van den Troost) sattelt Trainerin Yasmin Almenräder (Mülheim/Ruhr), die zum ersten Mal Starterinnen in der „Diana“ aufbietet.

Im Fritz Henkel Stiftung-Rennen (Gruppe III, 55.000 Euro), dem zweiten Hauptrennen des Tages, fordert mit Accon der diesjährige Derbyvierte die älteren Grand Prix-Pferde heraus. Gestandene Gruppe-Galopper wie Colomano und Oriental Eagle zählen hier zu den Gegnern.



Sowohl im 161. Henkel Preis der Diana (7. Rennen, 17.00 Uhr) als auch im 3. Rennen des Tages (Got2b-Rennen, 14.35 Uhr) kommt die beliebte Viererwette zur Austragung. Hier können mit etwas Glück mit 50 Cent Einsatz 10.000 Euro gewonnen werden.

Der wichtigste Düsseldorfer Renntag des Jahres steht auch in diesem Jahr unter der Schirmherrschaft von Oberbürgermeister Thomas Geisel. 611.000 Euro Preisgelder werden in den neun Rennen ausgeschüttet. 80 Pferde kommen an den Start, darunter auch Schützlinge der Düsseldorfer Trainer Sascha Smrczek (6) und Anja Kleffmann (1).

INFORMATIONEN:

Der Henkel-Renntag beginnt um 11.30 Uhr (Einlass), der erste Start erfolgt um 13.30 Uhr. Der Eintrittspreis beträgt 10 Euro, in dem ein Wettgutschein von zwei Euro enthalten ist. Jugendliche unter 18 Jahren haben wie immer freien Eintritt.

Rahmenprogramm:

Neben den spannenden Galopprennen wird den Besuchern der Rennbahn ein attraktives Programm geboten. Der beliebte Henkel-Markenparcours sowie der Schwarzkopf-Hut-Contest, an dem alle Damen mit Hut teilnehmen können und bei dem es um attraktive Preise für die besten Kreationen geht, wird wie in jedem Jahr alle Besucher ansprechen. Speziell auch für Kinder wird ein abwechslungsreiches Programm (inkl. Pony-Reiten) angeboten. Natürlich ist auch ausreichend für das leibliche Wohl der Besucher gesorgt. Und, falls es doch noch regnen sollte, stehen überdachte Plätze auf und in den Tribünen kostenfrei für die Besucher zur Verfügung.

Hut-Contest:

Zu den Highlights des Programms gehört der Schwarzkopf-Hut-Contest, bei dem am Renntag die schönsten Hüte prämiert werden. In der Jury sitzen Cornelia Schlatt, Marketing-Leiterin Henkel Beauty Care Deutschland, Düsseldorfs „First Lady“ Dr. Vera Geisel, Journalistin Dagmar Haas-Pilwat und Star-Stylistin Laila Hamidi. Petra Albrecht vom WDR wird den Schwarzkopf-Hut-Contest moderieren.



Anfahrt:

Auf der Fahneburgstraße (ab Mörsenbroicher Weg/Ernst Poensgen-Allee) und Rennbahnstraße gilt ab ca. 10.30 Uhr die Einbahnstraßen-Regelung.

Aufgrund der erwarteten hohen Besucherzahlen und der begrenzten Parkplätze empfehlen die Veranstalter die Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel oder die **zusätzliche Parkmöglichkeit am Staufenbergplatz und auf dem METRO-Parkplatz**. Die Linien U73, U83 und die Linie 709 fahren bis zur Haltestelle Staufenbergplatz. Von dort und vom METRO-Parkplatz stehen kostenlose Pendelbusse (Linie 894) ab zwei Stunden vor dem Rennen und bis eine Stunde nach dem letzten Rennen zur Rennbahn und zurück zur Verfügung. Der Bus 730 bzw. die Bahn U72 fahren bis zur Haltestelle Mörsenbroicher Weg, dort hält auch der kostenlose Pendelbus (894). Vom Mörsenbroicher Weg werden für den Fußweg ca. 10 Minuten zur Rennbahn benötigt

Medienvertreter können sich unter www.henkel-renntag.de akkreditieren.

Düsseldorfer Reiter- und Rennverein e.V.

Günther Gudert

Telefon: +49 211 17726 0

Fax: +49 211 351752

E-Mail: g.gudert@duesseldorf-galopp.de